



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Starke Stücke

19. Internationales Kinder- und
Jugendtheaterfestival Rhein-Main

26.2. – 8.3.2013

www.starke-stuecke.net



LIEBES PUBLIKUM,

„Starke Stücke sind Stücke, die Kinder stark machen.“ Das ist unser Motto und es wird in diesem Jahr wieder auf vielfältige Weise mit Leben gefüllt. Ländergrenzen verwischen, nichts ist mehr gewiss, besonders in der Kunst. Und in den Theatergeschichten, die hier erzählt werden, wird diese Entwicklung sichtbar und vertieft.

Ein englischer Choreograf erforscht mit seiner katalanischen Truppe die Wurzeln seines indischen Großvaters. Zwei Tänzer bemühen sich um Verständigung über einen hohen Zaun hinweg. Ein König hat sein Reich verloren und erfährt, wie viel er durch diesen Verlust gewinnt. Wir sehen, dass Nachrichten aus aller Welt eben auch nur Theater sind. Ein Computer-Spiel, das Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt kennen, wird zum realen Spiel der Körper. Eine Niederländerin und eine Spanierin machen sich tänzerisch darüber Gedanken, wie es wäre, wenn man alles

auf einmal könnte. Was für eine Vorstellung! Maßlos, beängstigend und schön gleichzeitig. Stark eben.

Stark ist auch, dass die Stadt Eschborn dem Festival ein großes Geschenk macht: Dank der Förderung zeigen jugendliche Tanztalente aus dem Rhein-Main-Gebiet die Festivalproduktion „Shake Rattle and Rule“, die in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Choreografen Erik Kaiel produziert wird. Wir sind gespannt!

Und nicht zuletzt freuen wir uns auf den Austausch mit Festivalmachern aus ganz Europa, die unser Programm begleiten und bereichern. Welcome!

Wir wünschen euch, unserem Publikum in den kleinen und großen Theatern der Rhein-Main-Region, viele anregende, fröhliche, eben starke Theatererlebnisse.
Das „Starke Stücke“-Festivalteam

DAS „STARKE STÜCKE“-FESTIVALTEAM

Wolfgang Barth Bürgerhäuser Dreieich – Kathrin Berfelde Fachbereich Kultur der Stadt Hanau – Nadja Blickle KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH – Heike Bonzelius Gallus Theater Frankfurt – Andrea Breu Jugend- und Sozialamt Frankfurt – Alexa Busse Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad – Susanne Freiling Theaterhaus Frankfurt – Ulrike Happel Jugendamt Offenbach – Meike Heinigk Centralstation, Darmstadt – Ralf Keil Kultur 123 Stadt Rüsselsheim – Johanna Kiesel Kulturamt Eschborn – Anke Kracke Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH – Christian Kunesch Kulturamt der Stadt Flörsheim am Main – Silke Kutscher Jugendkulturtreff E-Werk, Bad Homburg – Detlef Köhler Künstlerischer Berater – Björn Lehn Theater Moller Haus – Anna-Fee Neugebauer Kulturbüro Offenbach – Daniel Neumann Kulturforum Hattersheim Offenbach – Maria Ochs Theater Alte Mühle, Bad Vilbel – Vanessa Prinz Kulturamt Aschaffenburg – Sandra Rieke Kulturamt Friedrichsdorf – Anja Seeharsch Kulturamt Hofheim am Taunus – Axel Schiel Achterbahn e. V., Ginsheim-Gustavsburg

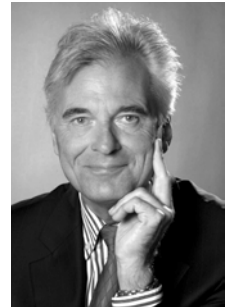
Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

an 29 Spielorten in der Region FrankfurtRheinMain werden vom 26. Februar bis 8. März 2013 fünfzehn starke internationale Theatergastspiele für ein junges Publikum gezeigt.

Das sind mehr Veranstaltungsorte als jemals zuvor! Größer und stärker ist das Festival geworden, und das nicht zuletzt durch das Engagement der KulturRegion FrankfurtRheinMain, unter deren Dach das Festival seit 2009 organisiert wird. Einige der besten Inszenierungen aus ganz Europa werden für ein junges Publikum während der Festivalwoche gezeigt: spannende, berührende und mitreißende, im Wortsinn „starke Stücke“. Ob in Theatern, Bürgerhäusern oder Jugendzentren, das Festival bringt diese Stücke ganz nah zu den jungen Zuschauern in die Region. Darüber hinaus kommen Theaterpädagogen für praktische Workshops direkt in Schulen und Kitas und vertiefen dadurch die Theatererlebnisse. Auf einzigartige Weise gelingt so die Verbindung von regionaler Kulturarbeit mit internationalem künstlerischem Austausch. Gemeinsam mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain realisieren wir in diesem Jahr ein internationales Fachprogramm. Zehn Festivalmacher aus Frankreich, Italien, Dänemark, Serbien, dem Iran und anderen Ländern sind bei uns zu Gast, um Ideen auszutauschen und Impulse zu geben für internationale Zusammenarbeit und starkes Kinder- und Jugendtheater in unserer Region.

Unser Dank gilt dem Festivalteam und der Projektleiterin Nadja Blickle mit ihrem unermüdlichen Einsatz für „Starke Stücke“.

Wir wünschen allen Festivalbesuchern, Künstlern und Veranstaltern ein lebendiges und inspirierendes Theaterfest für Jung und Alt!



Prof. Dr. Felix Semmelroth



Thomas Will

Prof. Dr. Felix Semmelroth
Kulturdezernent Frankfurt am Main
Aufsichtsratsvorsitzender
KulturRegion FrankfurtRheinMain

Thomas Will
Landrat des Kreises Groß-Gerau
Aufsichtsratsvorsitzender
KulturRegion FrankfurtRheinMain



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Liebe junge Theaterfreunde,



Eva Kühne-Hörmann

„Theater muss sein“ lautet ein gängiger Werbespruch des Deutschen Bühnenvereins. Das finde ich auch, denn was kann es schon Besseres geben als eine richtig spannende Vorstellung mit echten Schauspielern, Sängern und auch Tänzern. Sie nehmen uns mit in eine andere Welt, in der wir dann doch vieles aus unserer eigenen Welt wiederfinden.

Wohl oft fragt man sich dann am Ende, wie das wohl alles so gemacht wurde, woher die Ideen kamen und warum es uns eigentlich nie langweilig im Theater wird. Diese Fragen stellen sich aber nicht nur die Zuschauer, sondern auch immer wieder die Theatermacher selbst. Um Antworten zu finden, gehen auch sie auf Festivals wie „Starke Stücke“ oder die „Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS“. Dort sehen sie die besten und stärksten Stücke aus ganz Europa und können sich mit dem jungen Publikum – ihren Zuschauern – darüber austauschen.

Theater muss also nicht nur sein, es muss für junge Zuschauer auch immer besser werden. Deshalb finde ich die „Starken Stücke“ so gut und unterstütze sie nach Kräften. Dass die „Starken Stücke“ nebenbei auch noch eine ganze Region mit vielen Städten zusammenbinden und so sehr vielen Kindern und Jugendlichen Theater nahe bringen, ist ein weiterer Grund, hier dabei zu sein.

Ein herzlicher Dank daher an alle Veranstalter, die nun schon zum neunzehnten Mal ein tolles Programm zusammengestellt und in die vielen Spielstätten gebracht haben. Dank auch an die KulturRegion FrankfurtRheinMain, ohne die die „Starken Stücke“ nicht mehr denkbar wären.

Allen Besuchern und Gästen wünsche ich in unserem Theaterland Hessen unvergessliche Eindrücke und viele neue Erkenntnisse.

Eva Kühne-Hörmann

Eva Kühne-Hörmann
Hessische Ministerin für
Wissenschaft und Kunst



INHALT

Altersangaben in Farbe und Alter +

	Ssst! Alter 2+ florschütz & döhnert, Berlin (D)	12
	abend sonne morgen mond Alter 3+ theater monteure, Köln (D)	13
	Kish Kush Alter 4+ TEATRODISTINTO, Valenza (I)	14
	Alles Alter 4+ Het Lab Utrecht (NL)	15
	Die Glücksfee Alter 4+ Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)	16
	Le Destin Alter 5+ Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)	17
	Verbotte! Alter 5+ Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)	18
	Tetris Alter 6+ De Dansers, Utrecht (NL)	19
	Sophiechen und der Riese Alter 6+ Puppentheater Halle (D)	26
	Vollpfosten Alter 6+ flunker produktionen, Wahlsdorf (D)	27
	Balbir, mein Großvater Alter 6+ Thomas Noone Dance, Barcelona (E)	28
	Der König ohne Reich Alter 7+ Agora Theater, St. Vith (BE)	29
	Adios Alter 8+ Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)	30
	Der Rest der Welt Alter 10+ pulk fiktion, Hildesheim (D)	31
	Shake, Rattle & Rule Alter 14+ Erik Kael (NL) und Jugendtanzprojekt (D)	32
	Veranstaltungsorte	6
	Besucherinformation	21
	Programmübersicht	22
	Heimspiele	33
	Workshops	34
	Rahmenprogramm	36

VERANSTALTUNGSORTE

ASCHAFFENBURG

Stadttheater Aschaffenburg

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg
Info: Tel. 06021-330 14 25
Karten: Tel. 06021-330 18 88
www.stadttheater-aschaffenburg.de

■●▲-Anbindung
Aschaffenburg, Stadthalle (♿)
Aschaffenburg, Freiheitsplatz (♿)

DI 26.02. 15.00 Uhr **Alter 7+**
Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)

MI, 27.02. 9.00 + 11.30 Uhr **Alter 7+**
Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)

FR, 01.03. 9.00 + 11.00 + 15.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)

BAD HOMBURG

Jugendkulturtreff E-Werk

Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg
Info: Tel. 06172-901 90 96
Karten: Tel. 06172-211 37
www.e-werk-hg.de

■●▲-Anbindung
Bad Homburg, Bahnhof (♿)
Bad Homburg, Finanzamt (♿)

MI, 27.02. 11.00 + 15.30 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)

FR, 01.03. 10.00 Uhr **Alter 5+**
Verbotte!
Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)

SA, 02.03. 20.00 Uhr **Alter 14+**
Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D),
anschl. Festivalparty

MI, 06.03. 10.00 + 15.30 Uhr **Alter 3+**
abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)

BAD VILBEL

Theater Alte Mühle

Lohstraße 13, 61118 Bad Vilbel
Freier Verkauf: Tel. 06101-55 94 55
Info + Gruppen-Verkauf: Tel. 06101-55 93 11
www.kultur-bad-vilbel.de

■●▲-Anbindung
Bad Vilbel, Altes Rathaus (♿)
Bad Vilbel, Bahnhof (♿) (♿)

DO, 28.02. 11.00 Uhr **Alter 14+**
Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D)

FR, 01.03. 9.30 + 11.00 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

SO, 03.03. 15.00 Uhr **Alter 4+**
Alles
Het Lab Utrecht (NL)

MO, 04.03. 10.00 Uhr **Alter 4+**
Alles
Het Lab Utrecht (NL)

DARMSTADT

Centralstation

Im Carree, 64283 Darmstadt
Info: Tel. 06151-80 94 60
Karten: Tel. 06151-3 66 88 99
www.centralstation-darmstadt.de

■●▲-Anbindung
Darmstadt, Luisenplatz (♿) (♿)

SO, 03.03. 11.00 + 15.30 Uhr **Alter 3+**
abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)

MO, 04.03. 9.30 Uhr **Alter 3+**
abend, sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)

DI, 05.03. 9.00 + 11.00 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

Theater Moller Haus

Sandstraße 10, 64283 Darmstadt
Info + Karten: Tel. 06151-265 40
www.theatermollerhaus.de

■●▲-Anbindung
Darmstadt, Luisenplatz (♿) (♿)

DI, 26.02. 10.00 Uhr

Feierliche Eröffnung

DI, 26.02. 11.00 + 15.00 Uhr **Alter 14+**
Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D)

SO, 03.03. 15.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)

MO, 04.03. 9.00 + 11.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)

MI, 06.03. 10.00 Uhr **Alter 6+**
Tetris
De Dansers, Utrecht (NL)
Spielort: Bessunger Schule,
Ludwigshöhstraße 10, Darmstadt

DREIEICH

Bürgerhaus Sprendlingen

Fichtestraße 50, 63303 Dreieich
Info: Tel. 06103-60 00 38
Karten: Tel. 06103-60 00 00
www.buergerhaeuser-dreieich.de

■●▲-Anbindung
Dreieich, Buchschlag (♿)
Dreieich-Sprendlingen, Bürgerhaus (♿)

SO, 03.03. 16.00 Uhr **Alter 6+**
Sophiechen und der Riese
Puppentheater Halle (D)

MO, 04.03. 9.00 Uhr + 11.00 Uhr **Alter 6+**
Sophiechen und der Riese
Puppentheater Halle (D)

DI, 05.03.2013 10.00 Uhr **Alter 8+**
Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)

MI, 06.03. 10.00 + 16.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)

ESCHBORN

Stadthalle Eschborn

Rathausplatz 36, 65760 Eschborn
Info + Karten: Tel. 06196-49 03 34

■●▲-Anbindung
Eschborn, Rathaus (♿)
Eschborn, Bahnhof (♿) (♿)

MI, 27.02. 9.30 + 11.00 Uhr **Alter 5+**
Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)

DO, 28.02. 9.30 + 11.00 Uhr **Alter 4+**
Alles
Het Lab Utrecht (NL)

FR, 01.03.2013 11.00 Uhr **Alter 14+**
Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D)
Spielort: Heinrich-von-Kleist-Schule,
Dörnweg 53, Eschborn

DI, 05.03. 10.30 Uhr **Alter 10+**
Der Rest der Welt,
pulk fiktion, Hildesheim (D)

Bürgerzentrum Niederhöhnstadt

Montgeront Platz 1, 65760 Eschborn
Info + Karten: Tel. 06196-49 03 34
■●▲-Anbindung
Niederhöhnstadt, Bahnhof (♿) (♿)

FR, 01.03. 9.30 + 11.00 Uhr **Alter 2+**
Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)

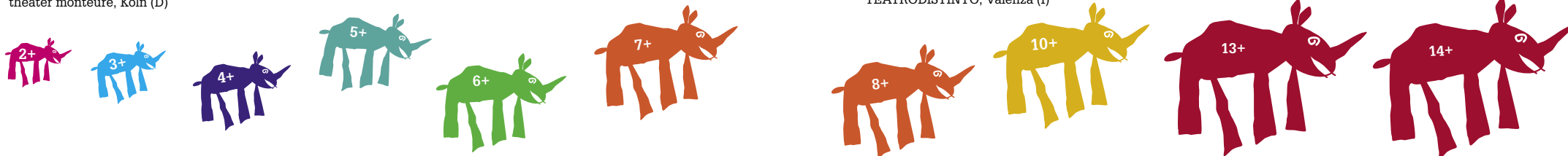
FLÖRSHEIM

Kulturscheune

Bahnhofstraße 6 (Zufahrt über Wickerer Straße),
65439 Flörsheim am Main
Info: Tel. 06145-95 51 60
Karten: Tel. 06145-95 51 10
www.adticket.de




■●▲-Anbindung
Bahnhof Flörsheim (♿)

DO, 07.03. 10.00 + 15.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)



FRANKFURT

Gallus Theater

Kleyerstraße 15, 60326 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-75 80 60 20
www.gallustheater.de
#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Galluswarte   

MI, 27.02. 11.00 + 19.00 Uhr **Alter 14+**
Shake, Rattle & Rule

Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D)

DO, 28.02. 18.00 Uhr **Alter 6+**
Balbir, mein Großvater

Thomas Noone Dance, Barcelona (E)

anschl.
Begrüßung und Vorstellung der internationalen Festivalbeobachter

FR, 01.03. 11.00 Uhr **Alter 4+**
Alles

Het Lab Utrecht (NL)

SA, 02.03. 15.00 Uhr **Alter 4+**
Alles

Het Lab Utrecht (NL)

SO, 03.03. 17.00 Uhr **Alter 8+**
Adios








Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)

anschl.
Abschied der internationalen Festivalbeobachter

MO, 04.03. 11.00 Uhr **Alter 8+**
Adios

Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)

Theaterhaus Frankfurt

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-299 86 10
www.theaterhaus-frankfurt.de
#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Hospital zum Hl. Geist  
Frankfurt, Konstablerwache   
Frankfurt, Börneplatz  

MI, 27.02. 9.00 + 11.00 Uhr **Alter 4+**
Alles

Het Lab Utrecht (NL)

FR, 01.03. 11.00 + 14.30 Uhr **Alter 5+**
Le Destin

Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)

anschl. 12.30 Uhr
Was bedeuten Festivals für eine Region?

SA, 02.03. 17.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush

TEATRODISTINTO, Valenza (I)

SO 03.03. 11.00 Uhr
Symposium „Festivals – Event oder Intervention?“

SO, 03.03. 15.00 Uhr **Alter 2+**
Ssst!

florschütz & döhnert, Berlin (D)







MO, 04.03. 11.00 Uhr **Alter 13+**
Messerschmitt vs. Spitfire – a love story (Heimspiel)

Theaterhaus Ensemble, Frankfurt (D)
und Theatre Company Blah Blah Blah, Leeds (GB)

anschl. 14.00 – 17.00 Uhr
AG Theater und Schule der ASSITEJ

MI 20.03. 20.00 Uhr
2. Frankfurter Gespräch zum Theater für junges Publikum am Weltkindertheatertag

Löwenhof Frankfurt

Löwengasse 27 k, 60385 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-299 86 10
www.theaterhaus-frankfurt.de
#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Ernst-May-Platz  
Frankfurt, Bornheim Mitte   
Frankfurt, Löwengasse 

FR, 01.03. 17.00 Uhr **Alter 10+**
Die Tochter des Ganovenkönigs (Heimspiel)

Theater GrueneSosse, Frankfurt (D)

Kaisersaal des Frankfurter Römer

Römerberg 23, 60313 Frankfurt

DI, 05.03. 18.00 Uhr
Verleihung des Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreises

Geschäftsstelle der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Poststraße 16, 60329 Frankfurt

SA, 02.03. 11.30 Uhr
Vermittlungskonzepte im internationalen Vergleich





Spielorte der „Frankfurter Flöhe“

www.kinderkultur-frankfurt.de

Ev. Festeburggemeinde





Preungesheim (barrierefrei)

An der Wolfswende 58, 60435 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-13 38 58 13

#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Gießener Straße 
Frankfurt, Walter-Kolb-Siedlung  
Frankfurt, Homburger Landstraße/Marbachweg 

DI, 26.02. 15.00 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim

Alexanderstraße 37, 60489 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-78 38 62
#W/▲-Anbindung
Frankfurt Rödelheim, Radilostraße  
Frankfurt Rödelheim, Bahnhof  

FR, 08.03.2013 15.00 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush

TEATRODISTINTO, Valenza (I)

Kinderhaus Nied

An der Wörthspitze 1, 65934 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-39 85 25
#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Nied, Kirche  
Frankfurt, Nied, Bahnhof  
Frankfurt, Nied, Brücke 

MI, 27.02. 11.00 Uhr **Alter 5+**
Verbotte!

Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)

anschl.
Inszenierungsgespräch und runder Tisch der Frankfurter Kinder- und Jugendtheater

Mainfeld – Raum für Kultur



Im Mainfeld 6, 60528 Frankfurt
Info + Karten: Tel. 069-67 22 20
kindertheater@pgg-ffm.de
#W/▲-Anbindung
Frankfurt, Schwarzwaldstraße 
Frankfurt, Niederräder Landstraße 
Frankfurt Gerauer Straße 

DO, 28.02. 11.00 + 15.00 Uhr **Alter 7+**
Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)

FRIEDRICHSDORF

Forum Friedrichsdorf

Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf
Info: Tel. 06172-73 12 25
Karten: Tel. 06172-73 10
www.friedrichsdorf.de
#W/▲-Anbindung

Friedrichsdorf, Linde 
Friedrichsdorf, Bahnhof Köppern 


FR, 01.03. 15.00 Uhr **Alter 4+**
Die Glücksfee
Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)

DI, 05.03. 15.00 Uhr **Alter 6+**
Tetris

De Dansers, Utrecht (NL)

GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Bürgerhaus Ginsheim


Frankfurter Str. 39, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Karten: Tel. 06144-92 51 20
www.8erbahn.net
#W/▲-Anbindung
Stuttgarter Straße 

SO, 03.03. 15.00 Uhr **Alter 7+**
Der König ohne Reich

Agora Theater, St. Vith (BE)

HANAU




Olof-Palme-Haus

Pfarrer-Hufnagel-Straße 2, 63454 Hanau
Info: Tel. 06181-295 80 40
Karten: Tel. 06181-25 85 55
www.hanau.de/kultur
#W/▲-Anbindung
Hanau, Pumpstation 

MI, 27.02. 10.30 + 14.30 Uhr **Alter 4+**
Die Glücksfee

Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)

Comodienhaus Wilhelmsbad

Parkpromenade 1, 63454 Hanau
Info: Tel. 06181-295 80 40
Karten: Tel. 06181-25 85 55
www.hanau.de/kultur
#W/▲-Anbindung
Hanau, Bismarckturm 
Hanau, Wilhelmsbad Bahnhof  

DO, 28.02. 10.30 Uhr **Alter 4+**
Kish Kush


TEATRODISTINTO, Valenza (I)

SA, 02.03. 15.00 Uhr **Alter 5+**
Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)

FR, 08.03. 15.00 Uhr **Alter 10+**
Der Rest der Welt,
pulk fiktion, Hildesheim (D)

HATTERSHEIM




Sporthalle Hattersheim

Karl-Eckel-Weg, 65795 Hattersheim am Main
Info: Tel. 06190-93 77 12
Karten: Tel. 06190-93 45 15
www.kulturforum.de
■/■/▲-Anbindung
Hattersheim, Posthof 
Hattersheim, Hessendamm 

MO, 04.03. 10.30 + 15.00 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

HOFHEIM AM TAUNUS

Stadthalle Hofheim am Taunus



Chinonplatz 4, 65719 Hofheim am Taunus
Info: Tel. 06192-20 23 94
Karten: Tel. 06192-20 22 28
www.hofheim.de/Themen/Kultur/Stadthalle/
■/■/▲-Anbindung
Hofheim am Taunus, Bahnhof   

MI, 27.02. 16.00 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

MI, 06.03. 15.00 + 17.00 Uhr **Alter 2+**
Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)

OFFENBACH

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse

Sandgasse 26, 63065 Offenbach
Info + Karten: Tel. 069-80 65 39 63
Kartenvorverkauf: OSG – OF Stadtinformations GmbH, Salzgässchen1
www.offenbach.de
■/■/▲-Anbindung
Offenbach, Marktplatz / Berliner Straße  

DO, 28.02. 14.30 Uhr **Alter 5+**
Verbotte!
Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)


Theateratelier Bleichstraße 14H

Bleichstraße 14H, 63065 Offenbach
Info: Tel. 069-82 36 39 90 / 069-80 65 24 02
Karten: Tel. 069-80 65 20 52
Kartenvorverkauf: OSG – OF Stadtinformations GmbH, Salzgässchen 1
www.theateratelier.info
■/■/▲-Anbindung
Offenbach, Hauptbahnhof  
Offenbach, Marktplatz / Berliner Straße  

DI, 05.03. 11.00 Uhr **Alter 3+**
abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)

RÜSSELSHEIM

Theater Rüsselsheim


Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
Info: Tel. 06142-83 27 80
Karten: Tel. 06142-83 26 30
www.theater-ruesselsheim.de
■/■/▲-Anbindung
Rüsselsheim, Walter-Flex-Straße 

MI, 27.02. 18.00 Uhr **Alter 6+**
Balbir, mein Großvater
Thomas Noone Dance, Barcelona (E)

Do, 07.03. 11.00 Uhr **Alter 10+**
Der Rest der Welt
pulk fiktion, Hildesheim (D)
Spielort: Immanuel-Kant-Schule,
Evreuxring 25, Rüsselsheim

SCHWALBACH AM TAUNUS

Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

Marktplatz 1–2, 65824 Schwalbach am Taunus
Info + Karten: Tel. 06196-819 59
www.kulturkreis-schwalbach.de
■/■/▲-Anbindung
Schwalbach a. Ts., Schwalbach (Ts) Limes 

DO, 28.02. 10.30 Uhr **Alter 6+**
Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)

MO 04.03. 18.00 Uhr
Präsentation des deutsch-französischen Theaterprojekts

DO, 07.03. 10.00 Uhr **Alter 8+**
Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



GartenRheinMain
Vom Klostergarten zum Regionalpark



Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



Wegekultur

KULTURREGION FRANKFURTRHEINMAIN

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein freiwilliger, Bundesländer übergreifender Zusammenschluss von 33 Städten und Kreisen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain sowie dem Regionalverband. Ziel ist es, die regionale Kultur zu vernetzen, zu bündeln und gemeinsam attraktive Kulturangebote zu schaffen. Sie zeigen die Region mit ihrer Vielfalt und ihren verschiedenen Facetten und schaffen Bewusstsein für ihre Schönheit und ihren kulturellen Reichtum.

Zurzeit realisiert die KulturRegion folgende Projekte:

Die Route der Industriekultur Rhein-Main zeigt lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes aus Vergangenheit und Gegenwart.

GartenRheinMain nimmt die regionale Gartenkunst in den Blick und spannt den Bogen vom Klostergarten bis zum Regionalpark.

Burgen, Schlösser und Paläste rückt die Burgen- und Schlösserlandschaft des RheinMain-Gebiets in den Vordergrund.

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Das Internationale Kindertheaterfestival „Starke Stücke“ zeigt ausgewählte Theaterstücke für Kinder und Jugendliche und flankiert sie mit Theaterworkshops und Begleitveranstaltungen.

Beim jüngsten Projekt Wegekultur werden Kulturwege und -routen in den Blick genommen und bespielt.

Die KulturRegion gibt auch die Programme „Museen und Sonderausstellungen 2013“ sowie „Festspielsommer 2013“ heraus. Mehr Information unter www.krfrm.de

SSST!



Foto: Thomas Ernst

Theater für die Aller kleinsten mit Kaninchen und anderen Zauber-künstlern

Eine Hosentasche ist unergründlich. Manchmal kommt es vor, dass man darin ein weißes Kaninchen findet und dann hat man alle Hände voll zu tun. Denn ein weißes Kaninchen wohnt normalerweise unter dem Hut eines Zauberers. Und es erscheint und verschwindet wie es ihm gerade passt. Was soll man also mit ihm machen? Soll es essen, trinken, schlafen? So ein Quatsch, mit so einem weißen Kaninchen kann man nur träumen.

Melanie Florschütz und Michael Döhnert, wohlbekannte Spezialisten für ein poetisches Theater für die Aller kleinsten („Rawums“, „Sommerflügel“) haben ein wundersames, clowneskes Theaterstück geschaffen.

Pssst! A pants pocket is unfathomable. You might even find a white rabbit in it. What should we do with it? Using almost nothing, a great deal of humour and music, two comedians create a fantasy world for the smallest spectators.

florschütz & döhnert, Berlin (D)
IDEE, SPIEL, BÜHNE Michael Döhnert und Melanie Florschütz
KOSTÜM Adelheid Wieser **MUSIK** Michael Döhnert **KÜNSTLERISCHE MITARBEIT** Joachim Fleischer, Werner Hennrich, Hendrik Mannes



Dauer ca. 30 Min.

FR 01.03. 9.30 + 11.00 Uhr
Bürgerzentrum Niederhöchstadt,
Eschborn

SO 03.03. 15.00 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

MI 06.03. 15.00 + 17.00 Uhr
Stadthalle Hofheim am Taunus

Foto: Frank Domahs



ABEND SONNE MORGEN MOND

Abends ist es schön. Sich einfach in seine warmen Kissen kuscheln und anfangen zu träumen! Doch manchmal fällt das gar nicht so leicht. Manchmal hat man Angst vor dem Einschlafen, die Gedanken wollen einfach nicht aufhören zu rasen und die Augen nicht zufallen. Und dann ist am nächsten Morgen das Aufstehen schwer. Doch wenn einen die ersten Sonnenstrahlen wach kitzeln oder schöne Musik an den Frühstückstisch lockt, dann ist das Aufstehen wunderschön.

Die theater monteure erzählen als Herr Sonne und Frau Mond eine zarte und klangvolle musikalische Geschichte vom alltäglichen Rhythmus des Lebens.

Evening sun morning moon In the evening we snuggle into our warm pillows and begin to dream. In the morning we are awoken by the first rays of the sun and are excited to see what the new day will bring. A warm-hearted and tuneful story about the everyday rhythm of life.

theater monteure, Köln (D)
REGIE Andrea Lucas, Thomas Marey
MITARBEIT REGIE Britta Lieberknecht, Joachim von der Heiden, Michel Thorbecke

Klangvolles Theater über den Rhythmus von Tag und Nacht



Dauer ca. 40 Min

SO 03.03. 11.00 + 15.30 Uhr
Centralstation, Darmstadt

MO 04.03. 9.30 Uhr
Centralstation, Darmstadt

DI 05.03. 11.00 Uhr
Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach

MI 06.03. 10.00 + 15.30 Uhr
E-Werk, Bad Homburg



Foto: Marco Caselli Nirmal

KISH KUSH

Spuren einer Begegnung

Zwei Männer, eine weiße Trennwand zwischen ihnen: erst können sie sich nicht sehen, dann können sie sich nicht verstehen ...

Kish Kush ist ein imaginärer Ort, an dem sich zwei Wildfremde treffen – sie sprechen anders, verhalten sich anders und denken anders. Doch selbst wenn die beiden so unterschiedlich sind, dass sie sich erst einmal gar nicht leiden können, müssen sie lernen zu akzeptieren, dass es den Anderen gibt. Vorsichtig und langsam beginnen sie einander zu entdecken: die fremde, unvertraute Sprache, die anderen Bewegungen. Und schließlich machen der Duft von Orangen, das Geräusch von rieselndem Sand und die Neugier auf den Anderen aus Fremden Freunde.

Ein ebenso poetisches wie komisches Stück für kleine Theateranfänger.

Kish Kush is the imaginary place where two complete strangers meet. They talk differently, behave differently and think differently, too. Slowly, each discovers the unfamiliar language of the other. They gradually come together and learn to communicate using sounds, shadows and symbols.

TEATRODISTINTO, Valenza (I)
SPIEL Daniel Gol und Alessandro Nosotti **TEXT UND REGIE** Daniel Gol, Laura Marchegiani, Alessandro Nosotti

Foto: Anna van Kooij



ALLES

Einmal alles sein, was man sein will – gleichzeitig und sofort! Eine traumhafte Vorstellung. Mit Tönen, Tanz und Trommelwirbel entführt das Duo Angela Peris Alcantud und Koldo Arostegui die jungen Zuschauer in eine dynamische Welt voller Bewegungen und Möglichkeiten. Die Künstlerinnen führen dabei eindrucksvoll vor, dass nicht nur die Stimme, sondern auch der eigene Körper Geschichten erzählen kann. Vielleicht gerade dann am besten, wenn die Sprache versagt und es kein Wort für das Gefühl gibt.

Die Tänzerin, Choreografin und Stimmkünstlerin Alma Söderberg erhielt den „100 Grad Berlin Publikumspreis“ und den „1st festival choreography award“. „Alles“ ist ihr erstes Projekt für kleine Kinder.

All Oh, to be everything you want to be – wouldn't that be wonderful?! With sounds, dancing and the rolling of drums the young spectators are magicked into a dynamic world full of movement and possibility. For not only the voice can tell stories, but also the body.

Het Lab Utrecht (NL)
TANZ Angela Peris Alcantud und Koldo Arostegui
CHOREOGRAFIE Angela Peris Alcantud, Alma Söderberg
DRAMATURGIE Moos van den Broek **KOSTÜM** Miriam Hartwig

Getanzte Performance über die Lust auf das Leben

Dauer ca. 45 Min.
MI 27.02. 9.00 + 11.00 Uhr
 Theaterhaus Frankfurt
DO 28.02. 9.30 + 11.00 Uhr
 Stadthalle Eschborn
FR 01.03. 11.00 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt
SA 02.03. 15.00 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt
SO 03.03. 15.00 Uhr
 Theater Alte Mühle, Bad Vilbel
MO 04.03. 10.00 Uhr
 Theater Alte Mühle, Bad Vilbel
WORKSHOP siehe Seite 34

mit Unterstützung von:



Dauer ca. 50 Min.
MI 27.02. 11.00 + 15.30 Uhr
 E-Werk, Bad Homburg
DO 28.02. 10.30 UHR
 Comoedienhaus, Hanau
FR 01.03. 9.00 + 11.00 + 15.00 Uhr
 Stadttheater Aschaffenburg
SA 02.03. 17.00 Uhr
 Theaterhaus Frankfurt
SO 03.03. 15.00 Uhr
 Theater Moller Haus, Darmstadt
MO 04.03. 9.00 + 11.00 Uhr
 Theater Moller Haus, Darmstadt
MI 06.03. 10.00 + 16.00 Uhr
 Bürgerhaus Sprenndlingen, Dreieich
DO 07.03. 10.00 + 15.00 Uhr
 Kulturscheune Flörsheim
FR 08.03. 15.00 Uhr
 Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, Frankfurt
WORKSHOP siehe Seite 34





DIE GLÜCKSFEE

Eine kleine, feine Geschichte über das alltägliche Glücklichein

Der sechsjährige Lukas Besenbein lacht nicht, hüpf und springt nicht, tobt nicht herum, sondern ist ein echter Miesepeter. Seine Welt scheint grau und gar nicht schön. Das ist eine Mission für die beste Glücksfee der Welt: Pistazia Susanna Knackfrisch. Sie macht sich auf, bestreut Lukas mit einer Prise Feenstaub und erteilt ihm ein paar Nachhilfestunden im Glücklichein – mit Erfolg!

Eine zauberhafte Geschichte, erzählt von der robusten und urlaubsreifen Fee und ihren Handpuppen.

The Good Fairy Lukas is a real sourpuss. That is a job for the world's best Good Fairy. She sprinkles Lukas with a pinch of fairy dust and gives him private lessons in how to be in a good mood. An enchanting tale, told by the mean old Good Fairy, who is actually in need of a vacation, and her hand puppets.

Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)
SPIEL Claudia Luise Bose **REGIE** Frank Alexander Engel
AUSSTATTUNG Frank Alexander Engel **TEXT** nach Cornelia Funke



Dauer ca. 60 Min.

MI 27.02. 10.30 + 14.30 Uhr

Olof-Palme-Haus, Hanau

FR 01.03. 15.00 Uhr

Forum Friedrichsdorf

LE DESTIN

Träumerisches Spiel mit Aluminiumfiguren

Eine schmale Planke, befestigt an Ästen, gelegt über den Abgrund. Eine Straße? Der Mond scheint. Grazile Gestalten, aus Aluminiumfolie geformt, tauchen auf, träumen und tanzen durch die Nacht, entdecken gar die Schwerkraft. Und: Sie versuchen, den Mond anzuhalten, ihn einzupacken und wegzutragen. Doch das tut man nicht ungestraft ...

Die jungen belgischen Puppenspielerinnen Karine Birgé und Marie Delhave entwickelten „Le Destin“ in Zusammenarbeit mit der berühmten Compagnie Gare Centrale in Brüssel und sind seitdem auf vielen Festivals zu Gast.

Le Destin Sparklers flash like twinkling stars in the darkness. The moon is beautiful and constantly changing. Delicate figures made of aluminium foil follow their dreams. Wonderful theatre combining elements of dance, visual art and puppetry.

Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
VON UND MIT Karine Birgé, Marie Delhave
REGIE Agnès Limbos **MUSIK** Vincent Cahay
BÜHNE Antoine Blanquart



Dauer ca. 50 Min.

MI 27.02. 9.30 + 11.00 Uhr
 Stadthalle Eschborn

FR 01.03. 11.00 + 14.30 Uhr
 Theaterhaus Frankfurt

SA 02.03. 15.00 Uhr
 Comoedienhaus, Hanau

WORKSHOP siehe Seite 34



VERBOTTE!

Lügen ist verboten, aber ist die Wahrheit immer gut?

Verbote, wohin das Auge reicht: Kaum können wir die ersten Worte verstehen, prasseln sie schon auf uns nieder, ein Leben lang. In die Steckdose greifen, bei Rot über die Straße gehen oder auf dem Treppengeländer runtersausen: verboten. Warum? Man könnte sterben! Und warum darf ich mir keine anderen Eltern wünschen als die eigenen? Ist es wirklich verboten, den Wolf zu schießen, der meine Schafe auffrisst? Soll ich verhungern oder er? Was geht mich das überhaupt alles an? Kann ich mir meine Regeln selber machen, wenn ich groß bin? Und warum bin ich manchmal froh, wenn etwas verboten ist?

Das Schweizer Theater Sgaramusch begibt sich in „Verbotte!“ auf vergnügliche Suche nach all dem, was man nicht darf, aber doch gerne möchte – vielleicht gerade, weil es verboten ist.

Not Allowed! Prohibitions, as far as the eye can see: Don't put your fingers in the plug socket, don't cross the street when the light is red, and don't slide down the banister. An amusing look, in short episodes, at all the things we are not allowed to do, but would actually like to.

Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)

SPIEL Nora Vonder Mühlh, Stefan Colombo, Simon Hari
REGIE Carol Blanc **MIT** Nora Vonder Mühlh, Stefan Colombo, Simon Hari
AUSSTATTUNG Renate Wunsch **MUSIK** Simon Hari



Dauer ca. 50 Min.

MI 27.02. 11.00 Uhr

Kinderhaus Nied, Frankfurt

DO 28.02. 14.30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse, Offenbach

FR 01.03. 10.00 Uhr

E-Werk, Bad Homburg

WORKSHOP siehe Seite 34

mit Unterstützung von:

prohelvetia



TETRIS

Tanzperformance inspiriert von dem bekannten Computerspiel

Immer noch fasziniert das zeitlose Computerspiel Tetris, bei dem vier Quadrate, die verschiedene geometrische Figuren bilden, nach und nach in einen begrenzten Raum eingepasst werden. Was passiert, wenn nicht Formen, sondern menschliche Körper nach diesem Muster agieren?

Aus dieser Idee entwickelt der Choreograf Erik Kaiel mit der niederländischen Tanzkompanie „De Dansers“ eine akrobatisch virtuose Tanzperformance. Wie Muster in einem Kaleidoskop ergeben sich ungeahnte Kombinationsmöglichkeiten und am Ende wird auch das Publikum eingeladen, auszuprobieren was alles möglich ist.

Tetris In the computer game "Tetris" the player has to fit an increasing number of different geometric shapes into a limited space. What happens when not shapes, but human bodies behave in this way? An acrobatically masterful choreography to amaze and amuse you.

De Dansers, Utrecht (NL)

TANZ Josephine van Rheenen, Maartje Pasman, Pauline Truijen, Jolanda Loellmann **CHOREOGRAFIE** Erik Kaiel



Dauer ca. 50 min.

DI 05.03. 15.00 Uhr

Forum Friedrichsdorf

MI 06.03. 10.00 Uhr

Bessunger Schule, Darmstadt

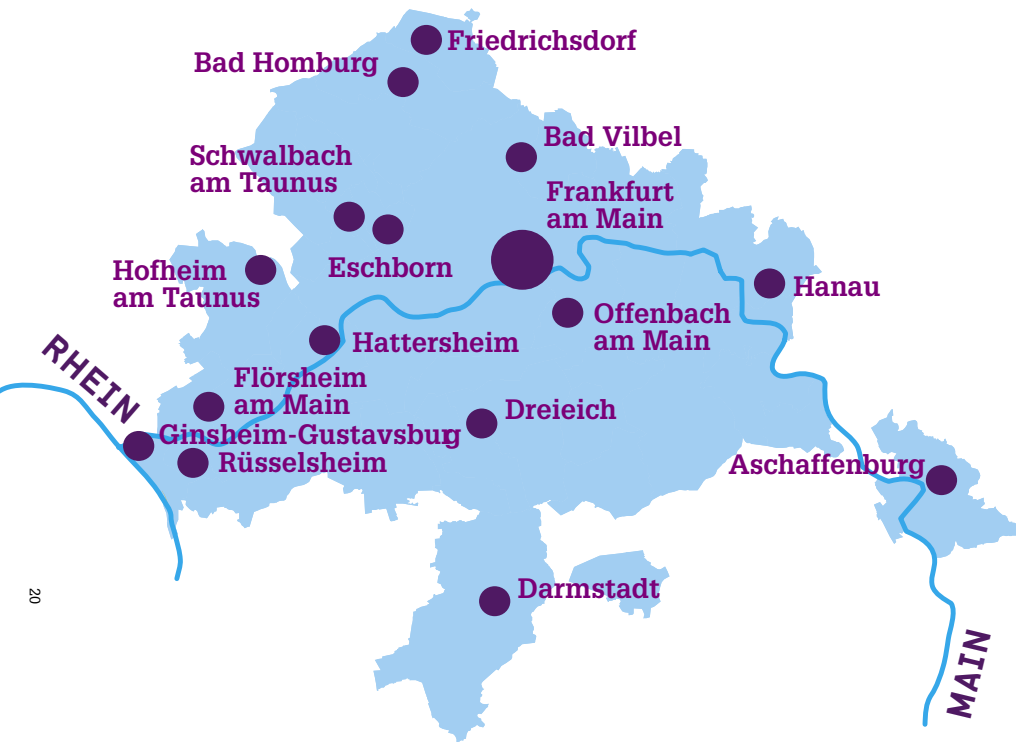
WORKSHOP siehe Seite 34

mit Unterstützung von:



Koninkrijk der Nederlande

VERANSTALTUNGSORTE 2013



„Starke Stücke“ wird veranstaltet unter dem Dach der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Veranstalter:

Kulturamt Aschaffenburg – Kulturamt Bad Vilbel – Jugendkulturtreff E-Werk, Bad Homburg – Centralstation, Darmstadt – Theater Moller Haus, Darmstadt – Bürgerhäuser Dreieich – Kulturamt Eschborn – Kulturamt der Stadt Flörsheim am Main – Gallus Theater, Frankfurt – Jugend- und Sozialamt Frankfurt – Kindertheater Paul-Gerhardt-Gemeinde, Frankfurt – Theaterhaus Frankfurt – Kulturamt Friedrichsdorf – Achterbahn e.V., Ginsheim-Gustavsburg – Kulturforum Hattersheim – Fachbereich Kultur der Stadt Hanau – Kulturamt Hofheim am Taunus – Jugendamt und Kulturbüro Offenbach – Kultur 123 Stadt Rüsselsheim – Kulturkreis Schwalbach am Taunus

Künstlerische Beratung: Detlef Köhler

BESUCHERINFORMATIONEN

Eintrittskarten

Eintrittskarten erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltern. Eine zentrale Stelle für den Kartenverkauf gibt es nicht. Die Preise liegen je nach Veranstaltungsort zwischen 2 EUR und 15 EUR.

Die Kontakte für den Kartenverkauf finden Sie auf den Seiten 6 bis 10.

Festivalpass

Für „Vielgucker“ gibt es den „Starke Stücke“-Festivalpass zu 50 EUR, erhältlich im Festivalbüro. Hiermit erhält man, nach Voranmeldung, freien Eintritt zu allen Vorstellungen des Festivals.

RMV-Anbindungen

Einfach und bequem erreichen Sie alle Spielorte mit dem RMV.

Informationen über Haltestellen und Verbindungen finden Sie auf den Seiten 6 bis 10 und unter www.rmv.de

Shuttle-Service

Für Einzelpersonen bieten wir, wenn möglich, Fahrgelegenheiten zu und zwischen den Vorstellungen und Veranstaltungen an. Bei Interesse bitte im Festivalbüro melden.

Festivalbüro

KulturRegion

FrankfurtRheinMain gGmbH

Festivalbüro „Starke Stücke“

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel. 069-25 77 17 40

Mail: stst@krfrm.de

Vorschau

„Starke Stücke“ 2014:

18. bis 28. März 2014

www.starke-stuecke.net

IMPRESSUM

HERAUSGEBER KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

PROJEKTLEITUNG Nadja Blickle

REDAKTION Susanne Freiling, Eefke Kleimann und Veranstalter

KONZEPTION UND GESTALTUNG STANDARD RAD. GmbH, Frankfurt am Main

DRUCK Druckerei E. Sauerland, Langenselbold



ENTDECKE DEINE STADT!

MIT DEN FAMILIENFÜHRUNGEN DER FRANKFURTER STADTEVENTS

Frankfurt, tierisch gut ...
Frankfurts große Türme ...
Hinter den Kulissen des CineStar Metropolis ...
Hinter den Kulissen der Rapp's Kelterei ...
Feuerwehr Frankfurt Inside ...
Eintracht Frankfurt Inside ...

... und 200 weitere spannende Themen für Groß & Klein

Komplettes Programm unter www.frankfurter-stadtevents.de



Di
26.02.2013

Mi
27.02.2013

Do
28.02.2013

Fr
01.03.2013

Sa
02.03.2013

So
03.03.2013

Mo
04.03.2013

Di
05.03.2013

Mi
06.03.2013

Do
07.03.2013

10.00 Uhr Treff
Feierliche Eröffnung
Theater Moller Haus, Darmstadt

9.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theaterhaus Frankfurt

11.00 Uhr Alter 5+ Verbotte!
Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)
Kinderhaus Nied, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
Theater Moller Haus, Darmstadt

9.00 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Stadttheater Aschaffenburg

anschl. Treff
Inszenierungsgespräch und runder Tisch der Frankfurter Kinder- und Jugendtheater

15.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
Theater Moller Haus, Darmstadt

9.30 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Stadthalle Eschborn

11.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
Gallus Theater, Frankfurt

15.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Ev. Festeburggemeinde Preungesheim, Frankfurt

10.30 Uhr Alter 4+ Die Glücksfee
Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)
Olof-Palme-Haus, Hanau

11.30 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Stadttheater Aschaffenburg

15.00 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Stadttheater Aschaffenburg

11.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theaterhaus Frankfurt

14.30 Uhr Alter 4+ Die Glücksfee
Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)
Olof-Palme-Haus, Hanau

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
E-Werk, Bad Homburg

11.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theaterhaus Frankfurt

15.30 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
E-Werk, Bad Homburg

11.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Stadthalle Eschborn

11.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theaterhaus Frankfurt

16.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

18.00 Uhr Alter 6+ Balbir, mein Großvater
Thomas Noone Dance, Barcelona (E)
Theater Rüsselsheim

11.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Stadthalle Eschborn

16.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

19.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Stadthalle Eschborn

16.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

19.30 Uhr Treff
Begrüßung und Vorstellung der internationalen Festivalbeobachter
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Stadthalle Eschborn

16.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

9.30 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Stadthalle Eschborn

9.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

11.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Theaterhaus Frankfurt

10.30 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Comodienhaus, Hanau

9.30 Uhr Alter 2+ Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Eschborn

anschl. Treff
Was bedeuten Festivals für eine Region?
Theaterhaus Frankfurt

10.30 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

9.30 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

11.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

11.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Stadthalle Eschborn

10.00 Uhr Alter 5+ Verbotte!
Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)
E-Werk, Bad Homburg

14.30 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Theaterhaus Frankfurt

11.00 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Mainfeld – Raum für Kultur, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 2+ Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Eschborn

15.00 Uhr Alter 4+ Die Glücksfee
Puppentheater der Stadt Magdeburg (D)
Forum Friedrichsdorf

11.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

11.00 Uhr Alter 2+ Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Eschborn

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

14.30 Uhr Alter 5+ Verbotte!
Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse, Offenbach

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

17.00 Uhr Alter 10+ Treff
Die Tochter des Ganovenkönigs (Heimspiel)
Theater GrueneSosse, Frankfurt (D)
Löwenhof, Frankfurt

15.00 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Mainfeld – Raum für Kultur, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

17.00 Uhr Alter 10+ Treff
Die Tochter des Ganovenkönigs (Heimspiel)
Theater GrueneSosse, Frankfurt (D)
Löwenhof, Frankfurt

18.00 Uhr Alter 6+ Balbir, mein Großvater
Thomas Noone Dance, Barcelona (E)
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

17.00 Uhr Alter 10+ Treff
Die Tochter des Ganovenkönigs (Heimspiel)
Theater GrueneSosse, Frankfurt (D)
Löwenhof, Frankfurt

19.30 Uhr Treff
Begrüßung und Vorstellung der internationalen Festivalbeobachter
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Stadttheater Aschaffenburg

17.00 Uhr Alter 10+ Treff
Die Tochter des Ganovenkönigs (Heimspiel)
Theater GrueneSosse, Frankfurt (D)
Löwenhof, Frankfurt

11.30 Uhr Treff
Vermittlungskonzepte im internationalen Vergleich
Geschäftsstelle der KulturRegion FrankfurtRheinMain

11.00 Uhr Treff
Symposium „Festivals – Event oder Intervention?“
Theaterhaus Frankfurt

9.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theater Moller Haus, Darmstadt

15.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
Centralstation, Darmstadt

9.00 Uhr Alter 6+ Sophiechen und der Riese
Puppentheater Halle (D)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

15.00 Uhr Alter 5+ Le Destin
Compagnie Karyatides, Brüssel (BE)
Comodienhaus, Hanau

15.00 Uhr Alter 2+ Treff
Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Theaterhaus Frankfurt

10.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

17.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theaterhaus Frankfurt

15.00 Uhr Alter 4+ Alles
Het Lab Utrecht (NL)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

10.30 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Sporthalle, Hattersheim

20.00 Uhr Alter 14+ Shake, Rattle & Rule
Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)
E-Werk, Bad Homburg

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theater Moller Haus, Darmstadt

11.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theater Moller Haus, Darmstadt

anschl. Treff
Festivalparty

15.00 Uhr Alter 7+ Der König ohne Reich
Agora Theater, St. Vith (BE)
Bürgerhaus Ginsheim

11.00 Uhr Alter 6+ Sophiechen und der Riese
Puppentheater Halle (D)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

15.30 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
Centralstation, Darmstadt

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theater Moller Haus, Darmstadt

11.00 Uhr Alter 8+ Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)
Gallus Theater, Frankfurt

16.00 Uhr Alter 6+ Sophiechen und der Riese
Puppentheater Halle (D)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Theater Moller Haus, Darmstadt

11.00 Uhr Alter 13+ Treff
Messerschmitt vs. Spitfire – a love story (Heimspiel)
Theaterhaus Ensemble, Frankfurt (D) und Theatre Company Blah Blah Blah, Leeds (GB)
Theaterhaus, Frankfurt

17.00 Uhr Alter 8+ Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)
Gallus Theater, Frankfurt

17.00 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
Centralstation, Darmstadt

14.00 Uhr Treff
AG Theater und Schule der ASSITEJ
Theaterhaus Frankfurt

18.30 Uhr Treff
Abschied der internationalen Festivalbeobachter
Gallus Theater, Frankfurt

15.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Sporthalle, Hattersheim

18.00 Uhr Treff
Präsentation des deutsch-französischen Theaterprojekts
Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

9.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Centralstation, Darmstadt

10.00 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
E-Werk, Bad Homburg

10.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Kulturscheune Flörsheim

10.00 Uhr Alter 8+ Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10.00 Uhr Alter 8+ Adios
Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)
Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

10.30 Uhr Alter 10+ Der Rest der Welt
pulk fiktion, Hildesheim (D)
Stadthalle Eschborn

10.00 Uhr Alter 6+ Tetrtris
De Dansers, Utrecht (NL)
Bessunger Schule, Darmstadt

11.00 Uhr Alter 10+ Der Rest der Welt
pulk fiktion, Hildesheim (D)
Immanuel-Kant-Schule, Rüsselsheim

11.00 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
Theateratelier Bleichstraße 14H, Offenbach

15.00 Uhr Alter 2+ Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Kulturscheune Flörsheim

11.00 Uhr Alter 6+ Vollpfosten
flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
Centralstation, Darmstadt

15.30 Uhr Alter 3+ abend sonne morgen mond
theater monteure, Köln (D)
E-Werk, Bad Homburg

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Kulturscheune Flörsheim

15.00 Uhr Alter 6+ Tetrtris
De Dansers, Utrecht (NL)
Forum Friedrichsdorf

16.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Kulturscheune Flörsheim

18.00 Uhr Treff
Verleihung des Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreises
Kaisersaal des Frankfurter Römer

17.00 Uhr Alter 2+ Ssst!
florschütz & döhnert, Berlin (D)
Stadthalle Hofheim am Taunus

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, Frankfurt

15.00 Uhr Alter 10+ Der Rest der Welt
pulk fiktion, Hildesheim (D)
Comodienhaus, Hanau

15.00 Uhr Alter 4+ Kish Kush
TEATRODISTINTO, Valenza (I)
Kulturscheune Flörsheim

FESTIVAL Treff
Der Festivaltreff bietet Gelegenheit zu Gespräch und Austausch mit Künstlern, Kollegen und Interessierten. Dort gibt es immer etwas zu trinken und auch einen kleinen Imbiss.

STARKE FESTIVALS
„Starke Stücke“ lädt Festivalmacher aus aller Welt zum Fach-
austausch ein: Was zeichnet ein gelungenes Festival aus?
Welche Ziele verfolgen Festivals im regionalen und internationalen Kontext? Gibt es einen Konsens zu künstlerischer und sozialer Qualität? Diesen und anderen Fragen gehen die internationalen Gäste in Diskussionsrunden und dem abschließenden Symposium „Festivals – Event oder Intervention?“ nach. Weitere Infos ab S. 40
ermöglicht durch

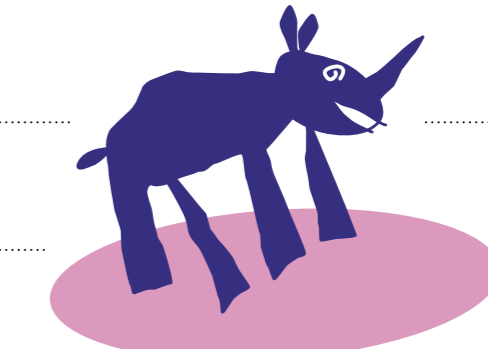




Foto: Gerd Krummeyer

SOPHIECHEN UND DER RIESE

Abenteuerliches Puppentheater

Die Riesen Knochenknacker und Hackepeter fressen mit Vorliebe kleine Menschen. Kein Wunder, dass Sophiechen Angst bekommt, als sie deren Artgenossen GuRie in ihrem Garten entdeckt. Aber GuRie ist ganz liebenswert und gutmütig. Ein echter Vegetarier, der Steak und Schenkel verschmätzt und Kotzgurken und Blubberwasser liebt. Das Waisenkind Sophie und der gute Riese werden Freunde und schwelgen gemeinsam in Träumen. Den Fleischfressern würden die beiden am liebsten das Handwerk legen! Ein Plan muss her! Aber wie kann man das Böse bekämpfen?

Roald Dahl widmete diese spannende und verrückte Reise in die Welt der Riesen seiner Enkelin Sophie. Die Geschichte wurde 1985 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Little Sophie and the Giant Giants Bone Cruncher and Minced Meat like to eat little people. Small wonder then that Little Sophie gets scared when she comes across GuRie the giant. But GuRie is a vegetarian and awfully loveable. Together they try to stop the other two.



Dauer ca. 60 Min.

SO 03.03. 16.00 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

MO 04.03. 9.00 + 11.00 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Puppentheater Halle (D)
SPIEL Kerstin Daley-Baradel, Lars Frank und Sebastian Fortak
REGIE Ralf Meyer BÜHNE UND KOSTÜM Katja Turtl
PUPPEN Barbara und Günter Weinhold
TEXT nach Roald Dahl für die Bühne von David Wood,
deutsch von Hermann Gieselbusch



Foto: Rainer Boehme

VOLLPFOSTEN

Wenn Mütze nur nicht so ein Vollpfosten wäre! Seit der Sache mit dem vergeigten Kopfball läuft bei ihm nichts mehr rund. Nur Mützes beste Freundin Molle, Star-Stürmerin der Mannschaft, hält noch zu ihm. Die anderen wollen ihn mitsamt seinem ausgemachten Dachschaten lieber heute als morgen aus dem Team schmeißen. Es sieht also schon mächtig nach einem endgültigen Abpfiff für Mütze aus, doch dann erscheint unverhofft die Rettung in letzter Sekunde ...

Mütze versprüht Energie und Humor: Mit vollen Händen greift er in die Puppen, wirft mit Bällen umher und jongliert mit Sprache und Sprachfehlern. Und fast nebenbei erzählt er ohne Melodramatik seine absurde Geschichte und fabuliert über Fußball, Freundschaft und andere menschliche Schwächen.

A Right Idiot After he messes up a header, the others want to throw Beanie out of the team. Is there any hope for him? An excellent story about friendship and human strengths and weaknesses, told in a very active way with plenty of puppets and a great deal of humour.

flunker produktionen, Wahlsdorf (D)
SPIEL Matthias Ludwig TEXT UND REGIE Esther Steinbrecher
AUSSTATTUNG Claudia Engel

Famose Geschichte über das Zaudern des Torwarts beim Elfmeter



Dauer ca. 50 min.

DI 26.02. 15.00 Uhr
Ev. Festeberggemeinde
Preungesheim, Frankfurt

MI 27.02. 16.00 Uhr
Stadthalle Hofheim am Taunus

DO 28.02. 10.30 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

FR 01.03. 9.30 + 11.00 Uhr
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

MO 04.03. 10.30 + 15.00 Uhr
Sporthalle, Hattersheim

DI 05.03. 9.00 + 11.00 Uhr
Centralstation, Darmstadt

WORKSHOP siehe Seite 34



Foto: Manu Izquierro

BALBIR, MEIN GROSSVATER

Zeitgenössischer Tanz
für die ganze Familie

Thomas Noone hatte einen indischen Großvater, Balbir. Und der konnte Geschichten erzählen. Und weil Thomas Noone Choreograf ist, wird aus diesen Geschichten eine bildermächtige, virtuose Tanzshow für die ganze Familie. Sechs Tänzer gehen auf eine aufregende Reise durch fremde Kulturen und ungesehene Länder. Sie nehmen die Zuschauer mit in eine berausende Welt voller Dämonen, guter Geister und schöner Prinzen.

Das Stück feierte 2011 in Barcelona seine umjubelte Premiere und ist nun erstmals in Deutschland zu sehen.

Balbir, My Grandfather Thomas Noone had a grandfather, Balbir. And he could tell stories. Six excellent dancers take us on a journey through distant lands and to foreign cultures, full of figures we have never seen before and unlikely encounters. Gripping dance theatre for the whole family.

Thomas Noone Dance, Barcelona (E)
TANZ Silvia Albanese, Javier G.Arozena, Alba Barral, Arnau Castro, Jerónimo Forteza, Elena Montes
CHOREOGRAFIE Thomas Noone **MUSIK** Jim Pinchen



Dauer ca. 50 min.

MI 27.02. 18.00 Uhr
Theater Rüsselsheim

DO 28.02. 18.00 Uhr
Gallus Theater, Frankfurt

mit Unterstützung von:



Kulturstiftung
des Bundes

Kulturstiftung des Bundes

DER KÖNIG OHNE REICH

Eines Morgens wird er wach und alles ist weg. Nur seine Krone ist ihm geblieben, weil er abends beim Zubettgehen vergessen hatte, sie abzusetzen. Und weil es ein schöner Tag ist, zieht er los durch die Welt und macht sich auf die Suche nach seinem Reich. Oder auf die Suche nach seinem Lied. Oder beides. Denn: Wo sein Lied ist, ist bestimmt auch sein Reich. Und dass muss er unbedingt finden: Denn was ist schon ein König ohne Reich?

Ein Theaterstück für Erwachsene und Kinder mit zarten Klängen und kräftigen Paukenschlägen, mit Poesie, Natur und Gesang.

The King Without a Kingdom The King wakes up to find that everything has gone. He sets off in search of his Kingdom. On the way he encounters amazing people, creatures and things and maybe even a little of himself. A play with gentle music and loud drumbeats, with poetry and song.

Agora Theater, St. Vith (BE)
SPIEL UND MUSIK Sascha Bauer, Karen Bentfeld, Volker Stephan Lather, Line Lerho, Kurt Pothen, Viola Streicher **REGIE** Marcel Cremer und Fatma Girretz **MUSIKKOMPOSITION** Katja Rixen **BÜHNE** Pierre Doome
TEXT Marcel Cremer

Ein König auf der Suche
nach sich selbst



Dauer ca. 60 min.

DI 26.02. 15.00 Uhr
Stadtheater Aschaffenburg

MI 27.02. 9.00 + 11.30 Uhr
Stadtheater Aschaffenburg

DO 28.02. 11.00 + 15.00 Uhr
Mainfeld – Raum für Kultur,
Frankfurt

SO 03.03. 15.00 Uhr
Bürgerhaus Ginsheim

WORKSHOP siehe Seite 34



Foto: M.Merzlik

ADIOS

30

Ein Stück vom Abschiednehmen



Dauer ca. 60 min.
SO 03.03. 17.00 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt
MO 04.03. 11.00 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt
DI 05.03. 10.00 Uhr
 Bürgerhaus Sprenninglen, Dreieich
DO 07.03. 10.00 Uhr
 Bürgerhaus Schwalbach am Taunus
WORKSHOP siehe Seite 34

mit Unterstützung von:



Tiefe Liebe braucht keine Worte. Die Erinnerung an einen geliebten Menschen und die Bilder der gemeinsamen Zeit bleiben auch nach Jahren noch lebendig. Der alte Schlafanzug, ein Relikt der Stunden voller Zweisamkeit, lädt zum Tanz ein. Und trotzdem ist es nicht so wie früher. Es ist einsam.

„Adios“ erzählt mit viel Feingefühl die Geschichte eines Abschieds. Grandios interpretiert, ein perfektes Zusammenspiel zwischen Schauspiel, Musik und Puppenspiel. Tiefgründig – ohne Worte!
 „Adios“ wurde in Holland mit „De Gouden Krekel, best production 2011“ ausgezeichnet.

Adios Deep love needs no words. Memories of a loved one and images of the time spent together stay alive for years. A touching story about saying goodbye, told by way of poetic visual language, sensitive music and the fascinating interplay between man and puppet.

Het Houten Huis / Speeltheater Holland, Edam (NL)
SPIEL Inez de Bruijn, Michel Visser **REGIE** Elien van den Hoek
MUSIK Martin Franke, Raimund Groß **BÜHNE, PUPPEN** Atelier Speeltheater



Foto: Nele Jeromin

DER REST DER WELT

In welchem Zoo wurde ein Eisbärenkind geboren? Wo brannte gestern ein Haus? Und wer ist der neue Präsident von Amerika? Jeden Tag, jede Minute, jede Sekunde passieren auf der Erde unendlich viele Dinge. Nie können wir alles erfahren, aber damit wir einen Einblick bekommen, gibt es die Nachrichten. Aber wie funktioniert das überhaupt? Wie kommen die Informationen aus aller Welt in den Fernseher und wie werden sie uns dann vermittelt?

Unter Einsatz von Videobeamer, Soundmaschine und Live-Kamera und mit tatkräftiger Hilfe der Zuschauer zeigt die Theatertruppe pulk fiktion, wie Meinungen gebildet werden, Bilder entstehen, aber auch wie Manipulation funktioniert.

The Rest of the World Every day, every minute, every second, countless things happen on Earth. The news tells us about some of them. But where do they come from and how do they come about? Using a beamer, live camera and sound machine, theater pulk fiktion goes in search of the answers together with the audience.

pulk fiktion, Hildesheim (D)
SPIEL Hannah Biedermann, Karoline Kähler, Sebastian Schlemminger
KONZEPTION / LEITUNG Eva von Schweinitz und Hannah Biedermann
AUSSTATTUNG Ensemble **AUTOR** Ensemble

Eine multimediale
Lecture-Performance

31



Dauer ca. 60 Min.
DI 05.03. 10.30 Uhr
 Stadthalle Eschborn
DO 07.03. 11.00 Uhr
 Immanuel-Kant-Schule,
 Rüsselsheim
FR 08.03. 15.00 Uhr
 Comedienhaus, Hanau
WORKSHOP siehe Seite 34



Foto: Johanna Peck

**Festival-
produktion**

SHAKE, RATTLE & RULE

Festivalproduktion mit Tanztalenten aus der Region

Die Welt bietet unzählige Möglichkeiten, der Alltag rast in immer höherer Geschwindigkeit. Slow down! Shake up the world and dance it out! Unter diesem Motto realisiert das „Starke Stücke“-Festival erstmals eine eigene Festivalproduktion mit Tanztalenten aus dem Rhein-Main-Gebiet. Unter der Leitung des niederländischen Choreografen Erik Kaiel und der Regisseurin Nicole Amsbeck aus Darmstadt entwickeln die jungen Tänzer eine Performance über ihre Ideale, Utopien und Ideen.

Shake Rattle & Rule *Ideals, utopias and ideas. The world offers infinite opportunities and everyday life races ever faster by. Shake up the world and dance it out! Choreographer Erik Kaiel has developed a dance performance with young people especially for "Starke Stücke".*

Erik Kaiel (NL) und Jugendtanzprojekt (D)
CHOREOGRAFIE UND LEITUNG Erik Kaiel und Nicole Amsbeck
TANZ Daria David Seyd Ahmadiyan, Magdalena Fritschi, Veronika Fritschi, Hanna Lisa Henrich, Viviana Indraccolo, Loretta Schatz, Esther Schneider, Sabrina Niebling-Gau **ASSISTENZ** Marielle Hennrich, Juliane Nägele **GRAFIK** Christina Grab **DANK AN** Grenztänzer e.V., Theater Moller Haus, Jugendförderung Seeheim-Jugenheim



Dauer ca. 35 bis 50 Min.

DI 26.02. 11.00 + 15.00 Uhr
Theater Moller Haus, Darmstadt

MI 27.02. 11.00 + 19.00 Uhr
Gallus Theater, Frankfurt

DO 28.02. 11.00 Uhr
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

FR 01.03. 11.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn

SA 02.03. 20.00 Uhr
E-Werk, Bad Homburg

mit Unterstützung von:



Heimspiele

DIE TOCHTER DES GANOVENKÖNIGS



Theater für Halbstarke

Julchen, ein Mädchen mit gutem Charakter und goldenem Herzen, lebt in einem Palast, denn ihr Vater ist ein König. Alles, was dieser König hat, ist aus Gold. Bis auf sein Herz. Das ist nicht aus Gold. Wirklich nicht! Eine schwarze Komödie zwischen Kriminalgeschichte und Märchen über Gut und Böse, Recht und Unrecht.

A black comedy – somewhere between a crime story and a fairytale – about good and bad, right and wrong and a girl with a heart of gold.

TheaterGrueneSosse, Frankfurt (D)
SPIEL Friederike Schreiber, Verena Specht-Ronique, Willy Combecher und Horst Kiss **REGIE** Sybrand van der Werf **BÜHNE** Detlef Köhler
TEXT Ad de Bont **ÜBERSETZUNG** Barbara Buri **RECHTE** Verlag der Autoren



Foto: Katrin Schänder

Dauer ca. 60 min.
FR 01.03. 17.00 Uhr
 Löwenhof, Frankfurt

MESSERSCHMITT VS. SPITFIRE – A LOVE STORY

Bilinguales Theaterstück für aktive Zuschauer

In Frankfurt taucht eine britische Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg auf. Die Stadt wird evakuiert und das Familientreffen der Schäfers, die sich auf Besuch aus England freuen, bekommt plötzlich eine unerwartete, „explosive“ Wendung. Die beiden Theater haben sich mit der gemeinsamen Geschichte auseinandergesetzt und laden die Zuschauer ein, die Aufführung aktiv mitzugestalten.

A participatory theatre event exploring what resonance the historic event of world war II might have for young people today.

Theaterhaus Ensemble, Frankfurt (D)
und Theatre Company Blah Blah Blah, Leeds (GB)
SPIEL Pavla Beier, Günther Henne, Michael Meyer, Uta Nawrath, Susanne Schyns **REGIE** Anthony Haddon **DRAMATURGIE** Susanne Freiling
STÜCKENTWICKLUNG Ensembles



Dauer ca. 90 min.
MO 04.03. 11.00 Uhr
 Theaterhaus Frankfurt

WORKSHOPS



Foto: Alem-Adina Weisbecker

„KINDER ERFORSCHEN THEATER“

Schulklassen und Kindergruppen, die eine Vorstellung während des Festivals besuchen, können kostenfrei an einem Theaterworkshop zur Vor- und Nachbereitung des Theatererlebnisses teilnehmen. Theaterpädagogen kommen in die Klasse oder die KiTa und stimmen die jungen Zuschauer auf den Theaterbesuch ein.

Was ist Theater und was kann ich entdecken, wenn ich zuschauen? Wie fühlt es sich an, auf der Bühne zu stehen und warum sind die Zuschauer wichtig?

Workshop-Leiter und Kinder begeben sich gemeinsam auf diese spannende Entdeckungsreise und nähern sich spielerisch dem Theaterstück an, das sie beim Festival erwartet.

Worum geht es in dem Stück, das da von weit her zu uns ins Rhein-Main-Gebiet kommt?

Den Höhepunkt bilden der gemeinsame Besuch der Theaterrückführung und die Begegnung mit den Künstlern. Einige Tage später wird das Stück dann noch einmal zurück in die Erinnerung geholt:

Was haben wir gesehen, gehört, gefühlt? Vielleicht jeder etwas anderes?

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Workshop-Programm erst nach Kartenreservierung zu einer der Vorstellungen möglich ist (Kontakte für den Kartenverkauf vgl. S. 6–10).

Für folgende Stücke werden Vor- und Nachbereitungen angeboten:

- **Kish Kush**
- **Alles**
- **Le Destin**
- **Verbote!**
- **Tetris**
- **Vollposten**
- **Der König ohne Reich**
- **Adios**
- **Der Rest der Welt**

WORKSHOP-LEITUNG

Nicole Amsbeck, Katrin Bremer, Willy Combecher, Simone Fecher, Verena Gerlach, Stefanie Kaufmann, Christiane Kirchner, Björn Lehn, Santo Pedilarco, Ilona Sauer, Friederike Schreiber, Katalin Stang



THEATERFORTBILDUNGEN

FÜR ERZIEHER/INNEN

Theater für Kinder ab 2 Jahren? Was sind die Besonderheiten dieser Theaterform und des jungen Publikums? Welche Rolle spielen die erwachsenen Begleitpersonen? Durch welche Rahmenbedingungen wird ein Theaterbesuch mit einer Kleinkindergruppe zum Erfolg? Die Fortbildung gibt Einblicke in das „Theater für die Aller kleinsten“ und Anregungen zur Vermittlung der Theaterkunst an diese junge Zielgruppe. Als Beispiele dienen die Stücke „Ssst!“ und „Kish Kush“.

FÜR LEHRER/INNEN

Wie wird ein Theaterbesuch mit Schülern zum Erfolg? Wie können Sie im Unterricht einen Theaterbesuch vorbereiten, auch wenn Sie das Theaterstück noch nicht kennen? Wie können die durch das Theatererlebnis angestoßenen Bildungsprozesse vertieft werden? In der Fortbildung werden theaterpädagogische Methoden vorgestellt und erprobt, die einfach im Unterricht umgesetzt werden können.

Die Fortbildung ist akkreditiert.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE LEHRERBEGEGNUNG

In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) wird diese bilinguale Fortbildung für französische und deutsche Lehrer angeboten. Vermittelt werden theaterpädagogische Methoden für den Fremdsprachenunterricht und den Schüleraustausch.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Christiane Kirchner Tel. 069-25 77 15 54 Mail workshops@krfrm.de

MI 20.02. (Teil 1)

Mi 13.03. (Teil 2)

jeweils 14.30–18.00 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

WORKSHOP-LEITUNG

Nadja Blickle und Simone Fechner

DI 05.02.

14.30–17.30 Uhr

Bürgerhaus Spredlingen,
Dreieich

WORKSHOP-LEITUNG

Nadja Blickle und Katrin Bremer

OFAJ
DFJW

**SA 02.03. –
MO 04.03.**

jeweils 10.00–16.00 Uhr
Seminarraum, Jugendherberge
Frankfurt

WORKSHOP-LEITUNG

Lenka Wolf

RAHMENPROGRAMM

Di

26.02.2013

10.00 Uhr

Theater Moller Haus, Darmstadt

anschl. 11.00 Uhr

Shake, Rattle & Rule

Erik Kaiel (NL) mit Jugendtanzprojekt (D)

FEIERLICHE ERÖFFNUNG Herzlich Willkommen in Darmstadt!

Die Freie Szene Darmstadt e.V. und die Centralstation Darmstadt laden zusammen mit dem Festivalteam, der Stadt Darmstadt, dem Land Hessen und der KulturRegion FrankfurtRheinMain zur feierlichen Eröffnung des 19. „Starke Stücke“ - Festivals ins Theater Moller Haus ein. Im Anschluss freuen wir uns auf die Premiere von „Shake, Rattle & Rule“.

Zum ersten Mal hat „Starke Stücke“ mit Unterstützung der Stadt Eschborn und unter Leitung des Choreografen Erik Kaiel (NL) ein Tanzstück mit Jugendlichen aus der Region produziert. Toi Toi Toi!

INSZENIERUNGSGESPRÄCH ZU „VERBOTTE!“

Der „Runde Tisch der Frankfurter Kinder- und Jugendtheater“ und die Schweizer Theatergruppe „Sgaramusch“ laden alle interessierten Theaterkollegen und Zuschauer ein zum intensiven inhaltlichen Austausch über das gerade gesehene Stück und über die Arbeitsweise der Gruppe.



Foto: Bruno Buehrer

Mi

27.02.2013

12.00 Uhr

Kinderhaus Nied

Im Anschluss an die Vorstellung um 11.00 Uhr

Verbotte!

Theater Sgaramusch, Schaffhausen (CH)

MODERATION

Detlef Köhler

FESTIVALPARTY IN BAD HOMBURG

Erst heißt es „Shake Rattle and Rule“ auf der Bühne. Aber danach heißt es für das Publikum: selber tanzen! Eingeladen sind alle Mitwirkenden und Freunde von „Starke Stücke“: Kinder und Erwachsene, Künstler, Zuschauer und Veranstalter, Workshop-Team und Teilnehmer des deutsch-französischen Theaterprojekts, sowie alle, die einfach gerne mitfeiern möchten.

Sa

02.03.2013

21.00 Uhr

E-Werk, Bad Homburg

Im Anschluss an die Vorstellung um 20.00 Uhr

Shake, Rattle & Rule

Erik Kaiel (NL)

mit Jugendtanzprojekt (D)

AG THEATER UND SCHULE DER ASSITEJ

Kultur und Bildung zusammen denken ist selbstverständlich Aufgabe und Herausforderung der Kinder- und Jugendtheater in der ASSITEJ. „Lernen durch Verwirrung“, nennt der Erziehungswissenschaftler Peter Struck das Spannungsfeld zwischen Dienstleistungsverhältnis, pädagogischem Engagement und gemeinsamer kultureller Bildung. Die ASSITEJ möchte mit dieser Veranstaltung Formate kultureller Bildung an der Schule betrachten, Kooperationsprojekte vorstellen und darüber diskutieren.

Tabea Hörnlein (tjg. theater junge generation, Dresden) stellt ein Festival für neue Produktionsformate von Theateraufführungen in Schulen vor. Meike Fechner (ASSITEJ) informiert über das Projekt „Wege ins Theater!“ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnis für Bildung“. Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Mo

04.03.2013

14.00 – 17.00 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

Im Anschluss an die Vorstellung um 11.00 Uhr

Messerschmitt vs. Spitfire – a love story (Heimspiel)

Theaterhaus Ensemble, Frankfurt (D) und

Theatre Company Blah Blah Blah, Leeds (GB)

MODERATION

Thomas Lang



Foto: Nader Cacace

Das Projekt wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks und der beteiligten Städte.

Mo
04.03.2013

18.00 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach am
Taunus

PRÄSENTATION DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN THEATERPROJEKTS

30 Jugendliche aus Deutschland und Frankreich sind vom 27. Februar bis zum 5. März zu Gast bei „Starke Stücke“. Die Schüler aus Paris und Frankfurt, aus Eschborn und Montgeron, aus Saintes und Schwalbach am Taunus besuchen Vorstellungen und spielen gemeinsam Theater. Die begleitenden Lehrer nehmen an einer bilingualen Theaterfortbildung teil. Zum Abschluss präsentieren die Schüler ihre Workshop-Ergebnisse. Eltern, Lehrer und Freunde sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

PROJEKTKOORDINATION
Liljan Halfen

WORKSHOPLEITUNG
Katrin Bremer, Christine Philip, Lenka Wolf



Foto: Nader Cacace

VERLEIHUNG DES FRANKFURTER KINDER- UND JUGEND- THEATERPREISES „KARFUNKEL“

nur für geladene Gäste

Der Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis ist mit 10.000 EUR dotiert und wird von der Stadt Frankfurt im Rahmen des Festivals „Starke Stücke“ verliehen. Er dient der Anerkennung der Leistungen Frankfurter Kinder- und Jugendtheater, die sich durch besonders innovative Inszenierungs- und Spielkonzepte auszeichnen.

Di
05.03.2013

18.00 Uhr
Kaisersaal des Frankfurter Römer

2. FRANKFURTER GESPRÄCH ZUM THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

In einer lockeren Reihe von Veranstaltungen gehen Fachleute und interessiertes Publikum der Frage nach, wie ein Theater für ein junges Publikum in Frankfurt aussehen sollte. Welche Partner braucht es? Welche strukturellen Bedingungen? Welche künstlerischen Entwicklungen?

Wir befragen Kollegen in anderen Städten zu ihren Erfahrungen und Wünschen, laden internationale Fachleute mit spannenden Theaterkonzepten ein und diskutieren mit den Akteuren in Frankfurt. Ziel ist es, ein breites Bündnis für ein starkes Theater zu schaffen und das bestehende Netzwerk zu stärken und zu erweitern. Die Veranstaltung findet am 20. März, dem Welttag des Kindertheaters, im Theaterhaus statt.

VORSCHAU

Mi
20.03.2013

20.00 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

DELEGATION AUS DEM IRAN

Iranische Theaterkünstler, Festivalleiter und Vertreter des Dramatic Arts Centers (Teheran) treffen sich im Rahmen von „Starke Stücke“ mit Kollegen des Kinder- und Jugendtheater-Zentrums in Frankfurt zum Theaterbesuch und zum Gespräch. Ein Abkommen zum Kulturaustausch, das im letzten Jahr beim großen Kindertheaterfestival in Hamedan (Iran) geschlossen wurde, wird so mit Leben erfüllt. Herzlich Willkommen!



مختبره بین المللی اندیشه
کودک و نوجوان
همدان

Dramatic Arts Center (Iran)

STARKE FESTIVALS

INTERNATIONAL PROGRAMME

ermöglicht durch



Thu February 28

7.30 p.m.

Gallus Theater, Frankfurt

Following the performance at
6.00 p.m.

Balbir, mein Großvater

Thomas Noone Dance,
Barcelona (E)

WELCOME AND INTRODUCTION OF THE INTERNATIONAL FESTIVAL OBSERVERS

Over four days, the “Starke Stücke” Festival will welcome festival managers from Denmark, France, Italy, Iran, Serbia, Poland and other countries. Together they will be watching productions, exchanging ideas and discussing what it is that makes a successful festival. To kick things off they will be introducing themselves and their various festival concepts. This event offers insights into the European children’s and youth theater scene and provides the opportunity to exchange information with others in the business.

Fri March 01

12.30 p.m. – 4.30 p.m.

Theaterhaus Frankfurt
and Children’s and Young
People’s Theatre Center in the
Federal Republic of Germany

Following the performance at
11.00 p.m.

Le Destin

Compagnie Karyatides,
Brüssel (BE)

PRESENTER

Henning Fangauf

WHAT DO FESTIVALS MEAN TO A REGION?

“Starke Stücke” is more than a festival. “Starke Stücke” is a network of more than 20 different cultural venues campaigning for good children’s and youth theater in the region, under the umbrella of KulturRegion Frankfurt-RheinMain. This organizational structure makes the festival rather unique compared to others of its kind.

We introduce our work and ask our international colleagues about their experiences: What artistic objectives do they pursue? What are the lasting effects of such festivals in the various regions and what do they mean in the national and international contexts?

EDUCATIONAL CONCEPTS: AN INTERNATIONAL COMPARISON

Discussions on staging, preshow and postshow workshops and new forms of audience participation have become a firm part of many festival programmes. The educational programme to accompany “Starke Stücke” goes by the name of “children explore theater” and is devoted to the “art of spectating”. What sort of educational programmes do other international festivals have? What are the ideas behind the different approaches to imparting cultural experience and what can we learn from one another?



Foto: Katrin Schander

Sat March 02

11.30 a.m.

KulturRegion
FrankfurtRheinMain offices,
Poststrasse 16, Frankfurt

SYMPOSIUM: FESTIVALS – EVENT OR INTERVENTION?

What messages can a festival communicate in terms of aesthetics and cultural policy? Does the so-called “event” provide a new breeding ground for the creative work of artists and event managers or does a festival simply gobble up a great deal of money without having any lasting effects? How should festivals position themselves, torn as they are between regional, national and international interests? Between art and education? Between the desire to be a specialist festival and a crowd pleaser? What inspires festival organizers and what visions do they have for the future?

To round out the international programme, the international guests will be discussing their positions with their German colleagues.

OPENING SPEAKER

Prof. Dr. Wolfgang Schneider

PRESENTER

Silvia Andringa

Sun March 03

11.00 a.m.

Theaterhaus Frankfurt

To be followed at 3 p.m. by

Ssst!

florschütz & döhnert, Berlin (D)

5.00 p.m.

Gallus Theater, Frankfurt

Adios

Het Houten Huis / Speeltheater
Holland, Edam (NL)

To be followed at 6.30 p.m. by
a farewell to the international
festival observers

FLUX THEATER+SCHULE

BEWEGENDE SZENEN

→ KURZ NACH MATHE

THEATER-GASTSPIEL
THEATER-PÄDAGOGIK
THEATER-LABOR
INFO: www.theaterundschule.net
E-MAIL: flux-hessen@t-online.de
TEL.: 069 46994935

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

THEATER DIE STROMER/THEATER GRUENE SOSSE
STÜCK: HIMMEL UND MEER

 **mainova**

Mainova fördert: die Kultur der Vielfalt.



KUSS

KUCK!SCHAU!SPIEL!

18. HESSISCHE KINDER- UND JUGENDTHEATERWOCHE
10. – 16. MÄRZ 2013
MARBURG / THEATER AM SCHWANHOF

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG
FACHDIENST KULTUR DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG
STAATLICHES SCHULAMT MARBURG-BIEDENKOPF

WWW.THEATER-MARBURG.DE

Für Sie sind wir auf vielen Bühnen zu Hause als verlässlicher Energiedienstleister und Partner von bildenden Künsten und Musik, Schauspiel, Literatur, Film und vielem mehr. Wir fördern die Lebensqualität und kulturelle Entwicklung, einmalige Augenblicke und gute Unterhaltung. Für jeden Geschmack und zu vielen Gelegenheiten in unserer Region. **Mehr Impulse:** www.mainova.de

Es gibt wieder Theater. Weitersagen!

Starke Stücke

Mit dem RMV zum Kinder- und Jugendtheaterfestival



Rhein-Main-Verkehrsbund

Die Starken Stücke aus der ganzen Welt gibt es bei uns im Verbundgebiet. Ob Darmstadt, Hattersheim, Frankfurt oder Bad Vilbel zu diesen und vielen weiteren Spielorten geht es mit dem RMV hin und wieder zurück. Ganz einfach und ganz ohne großes Theater.



RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801 / 7 68 46 36

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute



Internet
www.rmv.de



Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen